



Der e-Golf Internationale Automobil-Ausstellung

Frankfurt, September 2019

Hinweise:

Diese Presseinformation sowie Bildmotive und Filme zum e-Golf finden Sie im Internet unter www.volkswagen-newsroom.com.

- ¹⁾ e-Golf: NEFZ-Stromverbrauch kombiniert: 13,8 – 12,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse: A+.*
- ²⁾ Preise und Leistungsangaben gelten für das in Deutschland angebotene Modellprogramm.*
- ³⁾ Die tatsächliche Reichweite weicht in der Praxis abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Außentemperatur, Anzahl Mitfahrer/Zuladung und Topografie ab. Eine Orientierung bietet für das jeweilige Fahrzeug die genannte Reichweitenspanne, welche voraussichtlich 80 % unserer Kunden im Jahresmittel erreichen werden. Die untere Grenze der Spanne deckt hierbei auch Fahrten bei moderaten Autobahngeschwindigkeiten sowie Fahrten bei tiefen Außentemperaturen im Winter ab..*
- ⁴⁾ Das Fahrzeug wird noch nicht zum Verkauf angeboten.*
- ⁵⁾ Das Fahrzeug wird in Europa noch nicht zum Verkauf angeboten.*



Auf den Punkt

**Skaleneffekte der Großserie machen es möglich:
Preis des e-Golf¹ sinkt von 35.900 Euro auf 31.900 Euro²**

1.500 e-Golf elektrisieren im Rahmen des neuen Carsharing-Angebotes „WeShare“ seit Mitte 2019 Berlin

Zur umfangreichen Serienausstattung des e-Golf gehören das Top-Navigationssystem „Discover Pro“ und LED-Scheinwerfer

Der e-Golf wurde 2014 präsentiert; 2017 erfolgte ein umfangreiches Update mit vergrößertem Energiegehalt der Batterie

Fakten im Überblick

- **Praxisnahe Reichweite:** bis zu 230 Kilometer
 - **Ladedauer mit 40 kW:** 0 bis 80 Prozent in nur 45 Minuten
 - **Vorteil für Dienstwagenfahrer:** 0,5 statt 1,0 Prozent Steuer
 - **Grundpreis in Deutschland:** 31.900 Euro
 - **Starker Elektromotor:** 100 kW / 136 PS
 - **Dynamik:** 0-100 in 9,6 s
 - **Garantie auf die Batterien:** 8 Jahre oder 160.000 km
 - **Eco-Hinweise:** Assistenzfunktion unterstützt beim Energiesparen
 - **Winterbetrieb:** Wärmepumpe erhöht Reichweite um 30 Prozent
-

Pressekontakt:

Volkswagen Communications
Product Communications
Bernd Schröder
Sprecher Baureihe Compact
Tel: +49 5361 9-36867
bernd.schroeder1@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



Zentrale Aspekte

Wolfsburg/Frankfurt, September 2019. Das beliebteste Auto Europas wird seit 2014 auch als Zero Emission Vehicle angeboten: der e-Golf. Mit ihm transferierte Volkswagen den Elektroantrieb erstmals in die Großserie der Kompaktklasse. 2017 folgte die zweite Technologie-Generation des Elektroautos. 2019 gilt nun: Da der Absatz von Volkswagen Elektroautos weiter steigen wird, ergeben sich positive Skaleneffekte. Und dadurch sinken die Kosten für die eingesetzten Technologien. Dieser Effekt wirkt sich nun auch auf den Preis des e-Golf aus: Er reduziert sich in Deutschland bei identischer Ausstattung ab sofort um 4.000 Euro auf 31.900 Euro.

Den e-Golf kennzeichnet eine besonders umfangreiche Serienausstattung. Generell hat die zweite Technologie-Generation des Zero Emission Golf zum Beispiel das 9,2-Zoll-Infotainment-Flaggschiff „Discover Pro“ an Bord. Zum spezifizierten Innenraum des e-Golf gehören zudem Features wie Komfortsitze vorn, ein Multifunktionslederlenkrad und ein Lederschaltelhebelknopf. Ebenfalls serienmäßig: die Zwei-Zonen-Klimaautomatik „Air Care Climatronic“ und eine beheizbare Frontscheibe. Im Exterieur kennzeichnen den elektrisch angetriebenen Golf unter anderem 16 Zoll große Leichtmetallräder („Astana“) sowie LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlichter und LED-Rückleuchten.

Mit der praxisnahen Reichweite von 170 bis 230 Kilometern³ passt der e-Golf ideal zum Nutzungsprofil von Menschen, die in der City mit dem Auto unterwegs sind. Volkswagen setzt deshalb eine Flotte von 1.500 e-Golf für „WeShare“ ein – ein neues Carsharing-Angebot, das im Juni 2019 in Berlin gestartet wurde. Die Anmietung der e-Golf läuft digital per App. 2020 soll die „WeShare“-Flotte mit dem neuen e-up!⁴ und ID.3⁵ weiter ausgebaut werden. Die e-Golf Flotte ist im Berliner Stadtgebiet aktuell auf eine Fläche von 150 Quadratkilometern unterwegs. Interessant: Allein in Deutschland ist die Zahl der Carsharing-Nutzer seit 2010 um das 14-fache auf rund 2,46 Millionen bis Anfang 2019 gestiegen. Diese Menschen werden in Berlin nun



immer häufiger einen e-Golf ohne Emissionen fahren. Im Laufe des nächsten Jahres soll „WeShare“ auch in Hamburg und Prag starten.

In welcher Stadt, auf welcher Strecke der e-Golf auch immer genutzt wird: Eine Assistenzfunktion (Eco-Fahrhinweise) unterstützt den Fahrer dabei, durch eine vorausschauende Fahrweise Energie zu sparen. Das System nutzt dazu die prädiktiven Streckendaten des serienmäßigen Navigationssystems und Daten zur Längsdynamik aus dem Motorsteuergerät. Via Multifunktionsanzeige (MFA) oder optionalem „Active Info Display“ erhält der Fahrer den Hinweis, vom E-Pedal zu gehen, sobald der e-Golf in der nun folgenden Situation – etwa bei anstehenden Tempolimits oder vor Kurven – auch ohne „Stromgeben“ schnell genug ist. Die Anzeige liefert neben dem Hinweis „Fuß vom Gas“ auch ein grafisches Symbol – zum Beispiel eine Kurve, eine Abzweigung, eine Kreuzung, einen Geschwindigkeitshinweis oder einen Kreisverkehr.

Um die Reichweite auch im Winter trotz Dauereinsatz der Heizung zu optimieren, bietet Volkswagen für den e-Golf eine optionale Wärmepumpe an. Die als Zusatzmodul für die elektrische Heizung (Hochvoltheizer) und den ebenfalls elektrischen Klimakompressor angebotene Wärmepumpe nutzt sowohl die Wärme aus der Umgebungsluft als auch die Abwärme der Antriebskomponenten. Somit wird die elektrische Leistungsaufnahme des Hochvoltheizers deutlich reduziert. Sobald die Wärmepumpe zum Einsatz kommt, erhöht sich die Reichweite des e-Golf bei winterlichen Witterungsbedingungen im Vergleich zu einem konventionellen Heizungssystem um bis zu 30 Prozent.

Die Zeiten für das Aufladen der Batterie richten sich nach der Stromquelle: An einer Wallbox mit 3,6 kW werden 10:50 Stunden zum kompletten Aufladen der Batterie benötigt werden. Beim DC-Laden mit 40 kW (DC = Gleichstrom) via Schnellladesäule vergehen lediglich 45 Minuten, um die Batterie zu 80 Prozent zu laden. Über die „We Connect“-App-Funktion „e-Remote“ können viele Einstellungen wie das Starten des Ladens oder die Standklimatisierung auch via Smartphone vorgenommen werden.



Der Energiegehalt der Lithium-Ionen-Batterie beträgt in der aktuellen Version 35,8 kWh; sie versorgt den 100 kW starken Elektromotor mit Energie. Wie für E-Fahrzeuge üblich, steht die maximale Kraft des E-Motors sofort zur Verfügung. Beim e-Golf sind es 290 Nm. Die hohe Agilität ist besonders beim Anfahren spürbar. Nach 9,6 Sekunden ist der Volkswagen 100 km/h schnell. Die elektronisch begrenzte Höchstgeschwindigkeit liegt bei 150 km/h.